

Handbuch

IP Modul KI-4101 Intern und Extern Art. 88887249

CE

1	Grundlegende Informationen	3
	1.1 Einleitung	3
	1.2 Lieferumfang	3
	1.3 Generelle Hinweise	
2	Sicherheit	4
	2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes	4
	2.1.1 Einsatzbereich und lokale Anforderungen	4
	2.1.2 Entsorgung	4
	2.2 Generelle Hinweise	4
	2.3 Gefahren und Schutzmaßnahmen	4
3	Produkteigenschaften	6
	3.1 Merkmale	6
	3.2 Techn. Eigenschaften	6
	3.3 Vorderansicht (nur IP-Box)	6
	3.4 Rückansicht (IP-Modul und IP-Box)	7
4	Montage	8
	4.1 Montage des internen IP-Moduls	8
	4.2 Montage der externen IP-Box	9
5	Softwareinstallation	10
6	Maus-Einstellungen	10
_		
7	Das Webinterface	14
	7.1 Anmelden	14
	7.2 Console - Verwaltung	15
	7.3 User - Benutzerverwaltung	16
	7.4 Log - Log Files	17
	7.5 Network	18 10
	7.6 System	19 10
_		
8	Instandhaltung	20
9	Entsorgung	20
10	FAQ	20
11	Garantiebestimmungen	21
12	Kontaktinformation	າງ



1 Grundlegende Informationen

1.1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf des IP-Moduls KI-4101 aus der Argus-Serie entschieden haben.

Dieses Produkt wird in der Ausführung zur externen Verwendung ausgeliefert. Für die interne Verwendung in einer KVM-Einheit muss das Gerät umgebaut werden. Lesen Sie dazu die Anleitung.

Um lange Freude an Ihrem IP-Modul zu haben empfehlen wir Ihnen die nachfolgende Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen und insbesondere die Sicherheitsinformationen zu beachten.

1.2 Lieferumfang

1x IP-Modul KI-4101

1x Netzteil 9V DC=, 1A (wir nur bei externer Verwendung benötigt)

1x Anschlusskabel, D-SUB 15pin, auf VGA+USB (wir nur bei externer Verwendung benötigt)

1x Sicherheitsinformation

1x CD mit Handbuch

Für die Verbindung zum Netzwerk ist ein handelsübliches Netzwerkkabel mit RJ-45 Anschlüssen in entsprechender Länge erforderlich. Dieses Kabel ist NICHT im Lieferumfang enthalten.

1.3 Generelle Hinweise

Symbole und Signalwörter

Symbol / Signalwort	Bedeutung
	Macht Sie auf die Handhabung und Auswirkung von Sicherheitsinformationen aufmerksam.
	Macht Sie auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen kann , wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS	Macht Sie auf mögliche Sachschäden und andere wichtige Informationen aufmerksam.



2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes

2.1.1 Einsatzbereich und lokale Anforderungen

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Anschluss von Computern innerhalb geschlossener Räume vorgesehen.

Benutzen oder lagern Sie das Gerät nicht in feuchten Räumen oder in der Nähe von Wasser.

Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen. Die zusätzliche Wärmezuführung könnte zu Überhitzung und Defekt oder Feuer führen.

2.1.2 Entsorgung

Führen Sie das Gerät nicht dem Hausmüll zu.

Das Gerät kann an den für die Entsorgung vorgesehenen Stellen kostenfrei abgegeben werden.

Die Verpackung entsorgen Sie bitte über den dafür vorgesehenen Weg der Altpapierentsorgung.

2.2 Generelle Hinweise

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung aufmerksam und vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren oder benutzen.

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf. Geben Sie diese Anleitung weiter, wenn Sie das Gerät weitergeben.

Folgen Sie den Anweisungen und Warnungen vor dem Gebrauch des Gerätes.

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden führen.

Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

2.3 Gefahren und Schutzmaßnahmen

Trennen Sie das Basisgerät beim Ein- oder Ausbau des Moduls vom Stromnetz.

Ziehen Sie nicht den Netzstecker indem Sie am Kabel ziehen.

Verbinden Sie kein geflicktes oder beschädigtes Kabel mit dem Gerät

Platzieren Sie das Gerät oder Kabel nicht in der Nähe von Hitzequellen

Benutzen Sie keinen beschädigten Netzstecker



HINWEIS

HINWEIS





Sollten Sie merkwürdige Geräusche oder Gerüche wahrnehmen oder eine Rauchentwicklung entdecken ziehen Sie möglichst schnell das Netzkabel.

Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Gerätes. (Brandgefahr/ elektrischer Schlag)

Stellen Sie sicher, dass alle Kabel fest mit dem Gerät verbunden sind.

Halten Sie das Gerät von Kindern fern.

Entfernen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen. (Kann zu Elektroschlag führen)

Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen. (Kann zu Elektroschlag führen)

Entnehmen Sie das Netzkabel aus der Steckdose wenn das Gerät für längere Zeit nicht im Betrieb ist. (Kann zu Hitze, Bränden oder Elektroschlag führen)

Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht verstaubt. (kann zu Überhitzung und Brand führen)

Achten Sie auf eine ausreichende Wärmeabfuhr des Gerätes. (Kann zu Überhitzung und Brand führen)

Überlassen Sie die Wartung und/ oder Reinigung des Gerätes ausschließlich dem autorisierten Fachpersonal.







3 Produkteigenschaften

Dieses Gerät ist ein Produkt der Prüfklasse B und entspricht den EMV Richtlinien nach EN 55032 und EN 55024. Es kann bei unsachgemäßem Gebrauch in Wohnräumen Störungen bei Rundfunkgeräten und anderen elektronischen Geräten verursachen. Ein sachgemäßer Gebrauch liegt vor, wenn das Gerät mit geschirmten Anschlusskabeln der Kategorie 5e oder höher betrieben wird. Bei auftretenden Störungen kann vom Betreiber verlangt werden geeignete Maßnahmen zu ergreifen und dafür aufzukommen.

3.1 Merkmale

- Ermöglicht den Zugriff per Netzwerk auf KVM-Konsolen und KVM-Switche der Argus- Serie.
- Automatische Anpassung der Framerate bei Video Übertragungen.
- Zugriff Betriebssystem unabhängig.
- Unterstützt Remote-Tastenkombinationen.
- Übertragungsraten 10/ 100/ 1000 Mbit/s.

3.2 Techn. Eigenschaften

Anschluss, Rechnerseite	D-SUB 15pin (Nur externe Version, IP-Box KI-4101-X)
Anschluss, Netzwerkseite	RJ45
Stromanschluss	12V DC=, 1A (Nur externe Version, IP-Box KI-4101-X)
Bedienelemente	Default – Zurücksetzen auf Werkseinstellung
	Reset – Neustart des Gerätes
Arbeitstemperatur	-10° bis 50°C
Gewicht	270g

3.3 Vorderansicht (nur IP-Box)





3.4 Rückansicht (IP-Modul und IP-Box)





4 Montage

1. Packen Sie das IP-Modul (Box) aus und kontrollieren Sie es auf Beschädigungen.

Sollte Ihr IP-Modul (Box) äußerliche Defekte aufweisen oder Teile des Lieferumfanges fehlen, wenden Sie sich bitte zwecks Umtausches an den Fachhandel.

Bewahren Sie die Originalverpackung auf, um im Reparaturfall das Gerät transportsicher verschicken zu können.

 Stellen Sie sicher, dass alle anzuschließenden Komponenten ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt sind bevor Sie das IP-Modul (Box) installieren. HINWEIS

HINWEIS

4.1 Montage der externen IP-Box

- Schließen Sie die Seite mit dem VGA- und dem USB-Anschluss des mitgelieferten Verbindungskabels an einen Monitor- und USB-Ausgang Ihres Rechners und die Seite mit dem D-SUB 15pin Anschluss an die IP-Box an.
- 2. Verbinden Sie die IP-Box mit einem RJ45 Kabel (nicht im Lieferumfang) mit Ihrem Netzwerk.
- 3. Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an der IP-Box an und stecken Sie das Steckernetzteil in eine Netzsteckdose.
- 4. Die Montage ist abgeschlossen.

4.2 Montage des internen IP-Moduls

1. Entfernen Sie die Blindplatte an der KVM-Konsole bzw. am KVM-Switch. Heben Sie die Schrauben auf.





2. Packen Sie das IP-Modul aus und bauen Sie die Steckkarte aus dem Gehäuse aus.



3. Schieben Sie die Steckkarten vorsichtig in die dafür vorgesehenen Aufnahmen am KVM und schrauben Sie das IP-Modul mit den Schrauben fest mit denen zuvor die Blindplatte befestigt war.



- 4. Verbinden Sie das IP-Modul mit einem RJ45 Kabel (nicht im Lieferumfang) mit Ihrem Netzwerk.
- 5. Die Montage ist abgeschlossen.



5 Softwareinstallation

Zum Betrieb des IP-Moduls ist die Installation der Software notwendig:

Sie finden die Software:

- 1. Auf der beiliegenden CD
- 2. Auf unserer Website

6 Maus-Einstellungen

KVM-Zielserver-Konfiguration

- 1. Einstellungen unter Windows XP, Windows 2003 und Windows 2008
 - Start Systemsteuerung Maus
 - Klicken Sie auf die Registerkarte "Zeigeroptionen"
 - Stellen Sie die Bewegungsgeschwindigkeit genau auf die mittlere Position.
 - Deaktivieren Sie die Funktion "Zeigergenauigkeit verbessern"
 - Deaktivieren Sie die Andockstation.
 - Klicken Sie auf OK.
- 2. Einstellungen unter Windows Vista
 - Start Einstellungen Systemsteuerung Maus
 - Wählen Sie "erweiterte Systemeinstellungen" im linken Navigationsbereich.
 - Klicken Sie auf die Registerkarte "Zeigeroption"
 - Stellen Sie die Bewegungsgeschwindigkeit genau auf die mittlere Position.
 - Deaktivieren Sie die Funktion "Zeigergenauigkeit verbessern"
 - Klicken Sie auf OK.
- 3. Einstellungen unter Windows 7
 - Start Systemsteuerung Hardware und Sound Maus
 - Klicken Sie auf die Registerkarte "Zeigeroption"
 - Stellen Sie die Bewegungsgeschwindigkeit genau auf die mittlere Position.
 - Deaktivieren Sie die Funktion "Zeigergenauigkeit verbessern"
 - Klicken Sie auf OK.



- 4. Einstellungen unter Windows 8.1 und 10
 - Start Einstellungen Geräte Maus weitere Mausoptionen
 - Klicken Sie auf die Registerkarte "Zeigeroption"
 - Stellen Sie die Bewegungsgeschwindigkeit genau auf die mittlere Position.
 - Deaktivieren Sie die Funktion "Zeigergenauigkeit verbessern"
 - Klicken Sie auf OK.
- 5. Einstellungen unter Windows 2000
 - Start Systemsteuerung Maus
 - Klicken Sie auf die Registerkarte "Bewegung"
 - Stellen Sie die Beschleunigung auf = Keine =
 - Stellen Sie die Bewegungsgeschwindigkeit genau auf die mittlere Position.
 - Klicken Sie auf OK.
- 6. Einstellungen unter Linux (Grafische Benutzeroberfläche)
 - Hauptmenü Einstellungen Maus
 - Klicken Sie auf die Registerkarte "Bewegung"
 - Stellen Sie die Beschleunigungsgeschwindigkeit genau auf die mittlere Position.
 - Stellen Sie die Empfindlichkeit der Geschwindigkeit auf = niedrig =
 - Stellen Sie den Schwellenwert-Schieberegler der Drag&Drop Gruppe auf = klein
 - Schließen Sie den Dialog

Wenn diese Einstellung nicht funktioniert, starten Sie den Befehl "xset mouse 1 1" wie in der Linux Kommandozeilenanweisung beschrieben.

7. Einstellungen unter Linux (Kommandozeile)

Stellen Sie Beschleunigung und Schwellenwert der Maus auf = 1 = und geben Sie den Befehl "xset mouse 1 1" ein. Diese Anweisung muss vor dem Login erfolgen.

- 8. Einstellungen für Red Hat Server mit USB CIMs
 - Suchen Sie die Konfigurationsdatei (normalerweise) /etc/modules.conf auf Ihrem System
 - Öffnen Sie die Datei mit einem Editor und kontrollieren Sie ob in der Zeile "alias usb-controller" der Wert "alias usb-controller usb-uhci" steht

Sollte in einer anderen Zeile der Konfigurationsdatei ebenfalls der Wert "usb-uhci" vorkommen, löschen Sie die komplette Zeile oder den Wert.



-

- 9. Einstellungen für Linux NUR STANDARD-MAUS-MODUS
 - Red Hat 5: Hauptmenü Einstellungen Maus
 - Red Hat 4: System Einstellungen Maus
 - Klicken Sie auf die Registerkarte "Bewegung"
 - Geschwindigkeitsgruppe: Beschleunigung auf mittlere Position

Empfindlichkeit auf = niedrig =

- Drag&Drop-Gruppe: Schwellenwert auf = klein =
- Schließen Sie den Mausdialog

Wenn diese Einstellung nicht funktioniert, starten Sie den Befehl "xset mouse 1 1" wie in der Linux Kommandozeilenanweisung beschrieben.

10. Einstellungen für SUSE Linux 10.1

Versuchen Sie nicht die Maus bei der Eingabeaufforderung zu synchronisieren. Sie müssen zum Synchronisieren der Mauszeiger mit dem Zielserver verbunden sein.

- Desktop Control Center
- Klicken Sie auf "Maus"
- Klicken Sie auf die Registerkarte "Bewegung"
- Geschwindigkeitsgruppe: Beschleunigung auf mittlere Position
 - Empfindlichkeit auf = niedrig =
- Drag&Drop-Gruppe: Schwellenwert auf = klein =
- Schließen Sie den Mausdialog
- 11. Einstellungen für Sun Solaris

Die Einstellungen können innerhalb der grafischen Benutzeroberfläche vorgenommen werden.

- Wählen Sie "Launcher" Application Manager
- Wählen Sie den "Mausstilmanager"
- Stellen Sie die Beschleunigung auf 1,0.
- Stellen Sie den Schwellenwert auf 1,0.
- Klicken Sie auf OK.



12. Einstellungen für IBM AIX 5.3

- Wählen Sie den "Launcher"
- Wählen Sie den "Mausstilmanager".
- Klicken Sie auf "Maus"
- Stellen Sie die Beschleunigung auf 1,0.
- Stellen Sie den Schwellenwert auf 1,0.
- Klicken Sie auf OK.



7 Das Webinterface

7.1 Anmelden

Starten Sie den Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des IP-Moduls (192.168.0.10) ein.

Geben Sie zum Anmelden admin/ admin ein.

Sie sind dadurch Super Admin

User Name	
Password	
	Login

Nach Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes sind Sie auf der Benutzeroberfläche des IP-Moduls.

C 🗋 192. 1	68.0.10/cgi-bin/a.cg	i					
					SuperAdmin	admin Refre	sh
4	Network						
	Base Parameter						
e	MAC	00:50:56:C2:00:06					
	Name	KI-4101					
	Encrypt	3des					
rk	Network Parame	ter					
n	IP	192.168.0.10	KeyMouse Port	5168			
	Subnet Mask	255.255.255.0	Video Port	6968			
	Gateway	192.168.0.1	WEB port	80			
	Update						



7.2 Console - Verwaltung

Hier können Verwaltungsinformationen abgerufen oder geändert werden.

Online	Console
••••••	

Modify	PortID	Name	Туре	Group	UID	Status	Client	Position1	Position2	Department	Memo
Ø	1	C1USB10000000	usb		C1USB10000000	idle	.				
•											F

Klicken Sie auf 🧭 um den editierbaren Bereich zu bearbeiten:

Modify console		
Name	C1USB1000000002	Gerätename
Туре	usb	
Group		Gruppenname
UID	C1USB1000000002	
Online Status	idle	
Position1		Frei verfügbar
Position2		Frei verfügbar
Department		Frei verfügbar
Memo		Frei verfügbar
Share Mode	full share	
Bit Stream	2000	Übertragungsrate festlegen
Frame Rate	30	Frame Rate festlegen
Save	Cancel	

Bestätigen Sie die gemachten Angaben mit "Save".



7.3 User - Benutzerverwaltung

Es gibt 5 verschiedene Benutzergruppen:

- SuperAdmin	Netzwerkeinstellungen ändern
	Benutzer anlegen/ ändern/ löschen
	Gruppenrichtlinien festlegen
- Administrator	Benutzer gleicher oder tieferer Gruppen
	anlegen/ ändern/ löschen
	Tiefere Gruppenrichtlinien festlegen
- User/ User1/ Users	Eigenen Benutzer bearbeiten
Basis-Einstellungen Gruppen:	Name
Konsolen-Einstellungen Gruppen:	Konsolenbenutzung (Use)
	Änderung (Modify)
Basis-Finstellungen Benutzer	Name
	Passwort
	Versch, benutzerspezifische Informationen
Konsolen-Einstellungen Benutzer:	ie nach Gruppen-Einstellung:
	Konsolenbenutzung (Use)
	Änderung (Modify)

ACHTUNG: Achten Sie als Super Admin darauf, nicht die Rechte der eigenen Gruppe oder des eigenen Benutzers zu beschneiden. Wir empfehlen die Einstellungen für den Super Admin nicht zu bearbeiten.



7.4 Log – Log files

Hier können die letzten Ereignisse abgerufen werden.

Log query

UserName	Begin 2016-11-29	End 2016-11-3	0 🔳 Type All	▼ Query
User Name	Time	Ip	Туре	Query
admin	2016-11-30 14:07:50	192.168.0.130	update console	2
p	-	-		

Filtermöglichkeiten:	Benutzer (UserName)
	Zeit (einstellbarer Bereich von (Begin) – bis (End))
	Type (Art des Ereignisses – User/ Group/ Console/ Network)

Über die Schaltfläche "Query" können Details zu dem Ereignis aufgerufen werden.

uery log detail		
Name	Old Value	New Value
uid	C1USB1000000002	C1USB1000000002
name	C1USB1000000002	C1USB1000000002
shareMode	full share	full share
type	usb	usb
group		
position1		office
position2		
department		
memo		
bit stream	2000	2000
frame rate	30	30
•		
Quit		

Old Value – Alter Wert New Value – Neuer Wert



7.5 Network

Hier können von allen Netzwerkinformation eingesehen und vom Super Admin auch bearbeitet werden.

Network

Base Parameter							
MA	с	00:50:56:C2:18:3F					
Nan	ne	KI-4101					
Enci	rypt	3des					
Network Parameter							
IP		10.0.0.111	KeyMouse Port	5168			
Sub	net Mask	255.255.255.0	Video Port	6968			
Gate	eway	10.0.0.100	WEB port	80			
Upda	ate						

Über die Schaltfläche "Update" gelangt man in das Konfigurationsmenü:

Modify Network							
Base Parameter							
MAC	00:50:56:C2:18:3F						
Name	KI-4101						
Encrypt	3des 🕚	~					
Network Parameter							
IP	10.0.0.111	KeyMouse Port	5168				
Subnet Mask	255.255.255.0	Video Port	6968				
Gateway	10.0.0.100	WEB port	80				
Save	Cancel						



7.6 System

Hier können Grundeinstellungen zum IP-Modul vorgenommen werden.

7.7 Benutzen der Konsole

- Loggen Sie sich in das Webinterface ein
- Wählen Sie unter "Console" die richtige Oberfläche aus
- Klicken Sie auf den kleinen Bildschirm in der Spalte "Client"
- Es öffnet sich der entsprechende Desktop in einem neuen Fenster





Bringt das Fenster in den Vollbildmodus und zurück.



Kalibriert die Maus, sollte dies nicht automatisch passieren.



Bildschirmeinstellungen



Media Einstellungen

Konfigurieren und Benutzen von Short Cuts



8 Instandhaltung

Grundsätzlich bedarf dieses Produkt keinerlei Wartung, die ein Öffnen oder ein Arbeiten innerhalb des Produktes erfordern.

HINWEIS

9 Entsorgung

Wenn Sie Ihr Produkt austauschen wollen oder müssen entsorgen Sie es bitte nicht über den Hausmüll, sondern über die speziellen Sammelstellen für Elektroaltgeräte. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde-/ Stadtverwaltung oder fragen Sie Ihren Fachhändler.



Die anfallenden Verpackungsreste von Pappe und Kunststoffen, entsorgen Sie bitte über die entsprechenden Sammelbehälter Ihres Hausmülls.

10 FAQ

Wofür ist der Reset-Knopf? Mit dem Reset-Knopf kann das Modul neu gestartet werden.

Wofür ist der Default-Knopf?

Mit dem Default-Knopf setzen Sie das Modul auf Werkseinstellungen zurück. Bedenken Sie, dass dabei alle konfigurierten User und Passwörter gelöscht werden. Sie können sich dann nur noch als SuperAdmin anmelden.

Muss ein spezielles Netzwerkkabel zum Anschluss genutzt werden? Sie können ein Standard-Netzwerkkabel zur Verbindung nutzen.

Kann ein normales D-Sub15 Kabel zur Verbindung zum Computer genutzt werden? Nein, bitte benutzen Sie nur das mitgelieferte Kabel.

Was sind die Standard-Daten für die Anmeldung?Benutzername:adminPasswort:adminIP-Adresse:192.168.0.10



Wieviel Nutzer können angelegt werden bzw. können das Gerät nutzen?

Es können insgesamt 50 Benutzer angelegt werden von denen 5 gleichzeitig über das Modul arbeiten können.

Wieviel Logs werden max. angezeigt? Es werden immer die letzten 1000 Logs gespeichert.

11 Garantiebestimmungen

Wir gewähren auf unser Produkt eine Garantie von 24 Monaten ab Kaufdatum bei sachgemäßem Gebrauch.

Zur Abwicklung des Garantiefalls wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an den Fachhandel.

Wir gewähren keine Garantie bei:

- fehlendem oder beschädigtem Garantiesiegel,
- fahrlässigem Verhalten,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- unsachgemäßer Verwendung,
- Missbrauch jeglicher Art,
- Fehlfunktionen die auf äußere Einwirkungen zurückzuführen sind,
- Schäden durch höhere Gewalt,
- Schäden die durch Manipulation, Erweiterung, Update oder Umbau von Hard- oder Software entstanden sind,
- Schäden die infolge eines anderen Schadens entstanden sind.
- Im Falle von Datenverlusten und Dateibeschädigungen haftet Inter-Tech nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz sowie, in allen anderen Fällen, nur für die Wiederherstellung von Daten aus einer regelmäßig, täglich erstellten Sicherungskopie. Im Übrigen wird eine Haftung ausgeschlossen.



12 Kontaktinformation

Inter-Tech Elektronik Handels GmbH Hainhäuser Weg 93 D-30855 Langenhagen Germany

Tel: +49 511 72667830 Fax: +49 511 72667837 Email: vertrieb@inter-tech.de

Web:

www.inter-tech.de www.sinan-power.de www.cobanitrox.de

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien 2014/30EU, 2014/35/EU und 2011/65/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates. Die Konformitätserklärung finden Sie unter: <u>www.inter-tech.de</u> – Service&Support – Download-Center - Konformitätserklärungen

© Inter-Tech Elektronik Handels GmbH 2018



www.inter-tech.de